Termextraktion:

Die Erschließung der Textinhalte

1. Auf der Seite https://geist.uni-hildesheim.de/termextraction/index.php
   steht eine Webanwendung zur Verfügung, worüber Sie Terme und Fachvokabular der Texte finden können.

2. Bitte kopieren Sie jeweils einen Text in das Textfeld und wählen Sie aus, ob es sich um einen deutschen (Abgleich mit SdeWaC) oder englischen (Abgleich mit BNC) Text handelt.

   Über die Auswahl „Unigramme“, „Bigramme“ und „Trigramme“ können Sie steuern, ob einzelne Wörter oder Folgen von zwei bzw. drei Wörtern gesucht werden.

   Erkannt werden
   1. als Unigramme alle Nomen, Verben und Adjektive;
   2. als Bigramme die Folgen A-N; N-N; A-V und N-V (A=Adjektiv, N=Nomen, V=Verb);
   3. als Trigramme die Folgen N-Artikel-N sowie N-Präposition-N.

   Klicken Sie anschließend auf „weiter“.

   Die Verarbeitung kann 1-2 Minuten in Anspruch nehmen.

3. Nach der Verarbeitung werden 100 mögliche Terme („Term-Kandidaten“) angezeigt. Sie sind nach ihrer Termhaftigkeit sortiert.

   Hinweis: Oft hat etwa die Hälfte der Term-Kandidaten eine Aussagekraft.

   Wenn Sie auf einen der blau dargestellten Terme klicken, werden seine Belegstellen im Text in ihrem Kontext angezeigt (Konkordanz).

   Wenn Sie auf „Häufigkeit“ klicken, werden die Terme nicht nach ihrer Termhaftigkeit, sondern nach ihrer Häufigkeit im Text sortiert.

4. Welche Terme können Sie verwenden, um Themen des Textes zu erfassen?

5. Sollten Probleme mit der Anwendung auftreten, schreiben Sie mir bitte:

   kliche@uni-hildesheim.de